STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2016 - 2021	0098/2017/VV	öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Masterplan Wasserkante Norddeich; weitere vorbereitende Planungen			
<u>Beratungsfolge:</u>			
22.02.2017	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
28.02.2017	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u>		<u>Organisationseinheit:</u>	
EStR Eilers/Kurdirektor Korok		Verwaltungsvorstand	

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Vorplanung für den Bauabschnitt „Lagune“ wird beendet und nicht fortgeführt.
2. Die Geschäftsführung der WBN GmbH wird beauftragt, die für die Stellung von Förderanträgen erforderlichen Vorplanungen für folgende Projekte - begleitet vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich - an ein Planungsbüro zu vergeben:
 - a. Nationalparkpromenade (West); Promenade und Deckwerk (Deich ist bereits beauftragt)
 - b. Dünenlandschaft „West“ (muss komplett beauftragt werden)

Als Berechnungsgrundlage soll eine Deckwerkshöhe von 3 m angesetzt werden.
3. Im 1. Schritt sollen Fördermittel für die Dünenlandschaft „West“ und die Nationalparkpromenade (West) beantragt und nach Förderzusage durch das Land/NBank ein Finanzierungskonzept zwecks Realisierung vorgelegt werden.
4. Der Rat entscheidet danach über die Weiterplanung und Umsetzung des Bauabschnittes „West“.
5. Parallel sollen Alternativen einer barrierefreien, tideunabhängigen Bademöglichkeit - mit deutlich reduzierter Wasserfläche und auf 1,35 m verringerter Wassertiefe – außendeichs in der Nähe des „Haus des Gastes“ oder in Anbindung an das Ocean Wave entwickelt werden. Dabei ist insbesondere auf eine Optimierung der Betriebskosten hinzuwirken.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Sach- und Rechtslage:

I.

Der Rat der Stadt Norden hat sich wiederholt, zuletzt am 14. Juni 2016, eingehend mit dem „Masterplan Wasserkante Norddeich“ befasst und unter der **Beschluss-Nr.: 1796/2016/VV** die Gesellschafterversammlung der WBN GmbH wie folgt angewiesen:

- 1. Die Geschäftsführung der WBN GmbH wird beauftragt, die Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 HOAI) für die Bauabschnitte Lagune, Zentrum und Deich mit voraussichtlichen Kosten von 197.500 € netto nach Ausschreibung an ein Planungsbüro zu vergeben.**
- 2. Nach Abschluss dieser Vorplanung entscheidet der Rat 2017, welche Bauabschnitte weitergeplant und umgesetzt werden können.**
- 3. Bis dahin muss die Geschäftsführung die Finanzierungsmöglichkeiten und die technische Durchführung nachweisen.**

II.

Die Geschäftsführung hat weisungsgemäß die Vorplanungen für die Bauabschnitte **Lagune, Zentrum** und **Deich** vergeben.

Herr Dipl.-Ing. Wefers, Geschäftsführer des damit beauftragten Planungsbüros SWUP GmbH, hat dazu dem Aufsichtsrat in dessen Sitzung am 2. Februar 2017 über den Sachstand berichtet.

Herr Dipl.-Ing. Wefers wird dem Rat am 28.02.2017 ebenfalls einen zusammenfassenden Sachstandsbericht zur Kenntnis geben.

III.

Die Geschäftsführung der WBN GmbH hat zwischenzeitlich in mehreren Gesprächen mit Ministerien und Landesbehörden die Fördermöglichkeiten für die verschiedenen Projekte des Masterplans sondiert.

Diesbezüglich wird auf die Antwort der Landesregierung auf eine parlamentarische Anfrage verwiesen, die unter folgendem Link aufgerufen werden kann:

http://www.mw.niedersachsen.de/aktuelles/niedersaechsischer_landtag_muendliche_anfragen/plenum-15-dezember-2016---muendliche-anfragen-149600.html

Herr Geschäftsführer Korok und Herr Dipl.-Ing. Wefers werden in der Ratssitzung über den aktuellen Stand eventueller Fördermöglichkeiten und – modalitäten für Projekte des Masterplans Wasserkante berichten.

Dieser Bericht basiert auf einem weiteren Gespräch im Januar 2017 in Hannover mit Vertreterinnen des MW-Tourismusreferats und der Fachbereiche Infrastruktur bzw. Landschaftswerte der NBank.

IV.

Der **Aufsichtsrat der WBN GmbH** hat am 2. Februar 2017 nach umfassender Erörterung der Berichte zu den bisherigen Vorplanungen und der aktuellen Förderkulisse nachfolgenden **Empfehlungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung** gefasst:

1. Die Vorplanung für den Bauabschnitt „Lagune“ wird beendet und nicht fortgeführt.
2. Die Geschäftsführung der WBN GmbH wird beauftragt, die Vorplanungen für folgende Projekte - begleitet vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich - an ein Planungsbüro zu vergeben:
 - a. Nationalparkpromenade (West); Promenade und Deckwerk (Deich ist bereits beauftragt)
 - b. Dünenlandschaft „West“ (muss komplett beauftragt werden)

Als Berechnungsgrundlage soll eine Deckwerkshöhe von 3 m angesetzt werden.

3. Im 1. Schritt sollen Fördermittel für die Dünenlandschaft „West“ und die Nationalparkpromenade (West) beantragt und nach Förderzusage durch das Land/NBank ein Finanzierungskonzept zwecks Realisierung vorgelegt werden.
4. Der Rat entscheidet danach über die Weiterplanung und Umsetzung des Bauabschnittes „West“.
5. Parallel sollen Alternativen einer barrierefreien, tideunabhängigen Bademöglichkeit - mit deutlich reduzierter Wasserfläche und auf 1,35 m verringerter Wassertiefe – außendeichs in der Nähe des Haus des Gastes oder in Anbindung an das Ocean Wave entwickelt werden. Dabei ist insbesondere auf eine Optimierung der Betriebskosten hinzuwirken.

Für die entsprechende Entscheidung der Gesellschafterversammlung bedarf es gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 GesV eines Weisungsbeschlusses des Rates, den der Bürgermeister vorher einzuholen hat.

Anlage:

Planskizze - Bauabschnitte „West“ (blau) und „Ost“ (rot)